



Abstracts

28. September 2021

Stefan Meir: Psychotherapie mit Menschen mit intellektueller Einschränkung – Grundlagen und Gestaltungsspielraum

In diesem Seminar wird der heterogene Personenkreis der Menschen mit geistiger Behinderung in einer Übersicht typisiert vorgestellt. Daraus abgeleitet werden grundlegende Merkmale für die Gestaltung psychotherapeutischer Arbeit aufgeführt, sowie die besonderen Möglichkeiten, die der Beschluss des GBA für die Durchführung und Abrechnung bietet.

Zur Person: Stefan Meir, Psychologischer Psychotherapeut und Leitender Psychologe (KJPP) Liebenau Kliniken Meckenbeuren

23. November 2021

Sabine Luttinger: Aspekte der Indikation für Psychotherapie bei Menschen mit intellektuellen Einschränkungen - Was ist relevant?

In dem Seminar werden einige wesentliche Aspekte von Indikation für die psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit kognitiven Besonderheiten beleuchtet. Anhand einiger Fallvignetten soll dargestellt werden, was und in welcher Weise diese für die ambulante psychotherapeutische Tätigkeit wichtig sein kann und gemeinsam diskutiert werden.

Zur Person: Sabine Luttinger, Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in eigener Praxis in Freiburg

18. Januar 2022

Silke Sacksofsky: „Ich lad´ Dich ein in meine Welt“ – Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit intellektuellen Einschränkungen

An diesem Abend soll anhand einer Fallvignette die psychotherapeutische Arbeit mit geistig eingeschränkten Kindern und Jugendlichen beschrieben werden. Wie können wir die Welt dieser Kinder verstehen und sie begleiten? Es geht um die Art der Kontaktaufnahme und Kommunikation, um die Arbeit mit einfachen und hilfreichen Materialien, um die oft zentralen Themen und um die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugssystemen. Nach dem Vortrag soll ausreichend Platz für Fragen und gemeinsames Überlegen sein.

Zur Person: Silke Sacksofsky, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisionen, Mitarbeit im Arbeitskreis Leben, Reutlingen

22. Februar 2022

Klaus Diegel: Herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Einschränkung – Entstehung, Aufrechterhaltung und Intervention

In dem Seminar werden Ansätze zu Entstehung und Aufrechterhaltung herausfordernder Verhaltensweisen und einzelne Interventionsmöglichkeiten bezogen auf Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen vorgestellt und diskutiert.

Zur Person: Klaus Diegel, Psychologischer Psychotherapeut und Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut. Langjährige Tätigkeit in einer Psychologischen Beratungsstelle in Nürtingen



26. April 2022

Kerstin Lutz: Zusammenarbeit mit den Hilfesystemen

In diesem Seminar wird versucht aufzuzeigen, wie bei diesem besonderen Personenkreis, der ja immer auch gleichzeitig meist in mehrere (meist professionelle) Hilfesysteme eingebettet ist, die Zusammenarbeit aber auch Abgrenzung zu diesen Systemen im Rahmen einer Psychotherapie gestaltet werden kann. Insbesondere soll auch der Umgang mit unterschiedlichsten Erwartungen und Anforderungen der Systeme, auch dem familiären System, diskutiert werden.

Zur Person: Dr. Kerstin Lutz, Dr. biol. Hum., Psychologische Psychotherapeutin, Mitarbeiterin in einem Ausbildungsinstitut, Stuttgart

31. Mai 2022

Hermann Kolbe: Besonderheiten der Psychotherapie von Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus -Spektrums- Störungen

In diesem Seminar wird die Psychotherapie von Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus- Spektrums- Störungen anhand von Theorie, Fallbeispielen und unter Berücksichtigung ihrer Abhängigkeit von Umgebungsvariablen vorgestellt und diskutiert.

Zur Person: Hermann Kolbe, Psychologischer Psychotherapeut, niedergelassen in Privatpraxis in Winterbach, ehem. Diakonie Stetten

19. Juli 2022

Jan Glasenapp: Ambulante Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung — berufs- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen.

In diesem Seminar werden die Änderungen und Möglichkeiten der Psychotherapie-Richtlinie mitsamt Indikation, Sprechstunde, probatorischen Sitzungen, Rezidivprophylaxe und Einbindung von Bezugspersonen näher vorgestellt. Es werden Empfehlungen für das Antragsverfahren und den Bericht an den Gutachter gegeben und mit Beispielen illustriert. Schließlich werden berufsrechtliche Aspekte von Informationsweitergabe und Schweigepflicht vertieft und miteinander diskutiert.

Zur Person: Dr. Jan Glasenapp, PP niedergelassen in Schwäbisch Gmünd, Schwerpunkt VT, Dozent und Supervisor, KBV-Gutachter, Delegierter der LPK Baden-Württemberg